Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1847)

Heft: 97-98

Bibliographie: Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von der Kante dieser Seiten gleich weit ab, und jede durch den Mittelpunkt und eine Kante gehende Ebene halbirt den Vielflachwinkel dieser Kante.

5) Ist ein Vielflach zugleich centrisch nach den Ecken und nach den Kanten*), so sind alle seine Flächen regelmässig und alle seine Kanten gleich lang.

6) Ist ein Vielflach zugleich centrisch nach den Ecken und nach den Seiten, so kann allen seinen Flächen derselbe Kreis umgeschrieben werden und jeder Kante entspricht in beiden Kreisen derselbe Winkel.

7) Ist ein Vielflach zugleich centrisch nach den Kanten und nach den Seiten, so kann allen seinen Flächen derselbe Kreis eingeschrieben werden, und das Vielflach ist gleichwinklich.

8) Ist ein Vielflach zugleich centrisch nach den Ecken, Kanten und Seiten, so heisst es schlechtweg centrisch, hat congruente Flächen, gleiche Winkel, etc., und wird darum regelmässig genannt.

9) Jedes regelmässige Vielflach ist centrisch.

10) Es giebt nur 5 regelmässige Vielflache, nämlich: Ein Vierflach, Achtflach und Zwanzigflach aus Dreiecken, ein Sechsflach aus Vierecken und ein Zwölfflach aus Fünfecken.

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von den Herren Verfassern.

1) Blanchet, le lac Léman et ses divers niveaux. Vevey 1843. 8.
2) „ sur l'emploi des sels ammoniacaux. 8.

---

*) Zugleich centrisch soll hier und in dem Folgenden bezeichnen, dass derselbe Punkt Centrum sei.

3) Blanchet, sur l'art de tailler la vigne et les arbres fruitiers. Lausanne 1844. 8.
4) Karakassi, die Erziehung der Kinder. Wien 1847. 8.
5) Mousson, Naturlehre für das Volk in Schule und Haus. Zürich 1847. 8.
6) Möllinger, isometrische Projectionslehre. Solothurn 1840. 8.

Von Herrn Prof. Wydler in Bern.

1) Lambert, Hygrometrie. Aus dem Französischen. Augsburg 1774. 8.
2) Zundel, De Carcinomate diss. inaug. Landishuti 1807. 8.

Von Herrn Bibliothekar Horner in Zürich.

Escher von der Linth und Heer, Uebersicht der geologischen Verhältnisse der Schweiz und über die Harmonie der Schöpfung. Zwei Vorträge gehalten bei der ersten Säcularfeier der Naturforschenden Gesellschaft zu Zürich. Zürich 1847. 8.

Von Herrn Rudolf Wolf in Bern.

1) Fresenius, Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse. Bonn 1841. 8.
2) Ficinus, Anfangsgründe der Naturlehre. 2 Th. Dresden 1815. 8.
3) Tralles, Physikalisches Taschenbuch. Göttingen 1786. 12.
4) Runge, Grundlehren der Chemie. 3te Ausg. mit 82 Tafeln, worauf die chemischen Verbindungen befindlich sind. Berlin 1843. 8.
5) Hirzel, Denkrede auf Heidegger. Zürich 1778. 12.
6) Die Fortschritte der Physik im Jahr 1845. Dargestellt von der physikalischen Gesellschaft zu Berlin. Redigirt von Karsten. 1ster Jahrg. 1ste Abth. enthaltend: die allgemeine Physik und Akustik. Berlin 1846. 8.
7) Anger, über den Einfluss der Projectionslehre auf die neuere Geometrie. Danzig 1845. 8.
8) Anger, Erinnerung an Bessel's Leben und Wirken. Danzig. 8.
9) Historia et origo calculi differentialis a G. G. Leibnitio conscripta, von Dr. Gerhardt. Hannover 1846. 8.
10) Verzeichnisse der der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft des Kantons Bern zugehörenden Schriften. Bern 1832 und 1841. 8.

Von betreffenden gelehrten Instituten.

1) Mittheilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Nr. 89—96. 2 Ex.
2) Mittheilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Nr. 3. 2 Ex.
3) Annalen der Wiener-Sternwarte. Neue Folge. VII.
4) Meteorologische Beobachtungen an der Wiener-Sternwarte. 1840—1845. 4.

Von seiner Durchlaucht, dem Herrn Fürsten von Metternich.

Hauer, die Cephalopoden des Salzkammergutes. Wien 1846. 4.

Von der medic. chirurg. Gesellschaft in Bern.

Schweizerische Zeitschrift für Medizin, etc. Jahrgang 1846. 4tes Heft.

Von Herrn Hamberger, Lehrer in Bern.

Minutoli, Reise zum Tempel des Jupiter Ammon. Herausg. von Tœlken. Berlin 1824. 4.

Von Herrn Prof. Dr. Valentin.

Lehrbuch der Physiologie des Menschen. Für Aerzte und Studirende. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Ersten Bandes erste Hälfte. 8.

Von Herrn Trog, Vater, in Thun.

F. J. Gall, sur les fonctions du cerveau. 6 vol. Paris 1822. 8.

Von Herrn Prof. Fellenberg in Lausanne.

1) Fellenberg, Analyse de l'eau minérale de l'Alliaz. Lausanne 1847. 8.
2) Fellenberg et Bischof, Expertise chimico-légale à l'occasion d'un cas d'empoisonnement. 8.

Von Herrn Brunner, Sohn, in Bern.

Steen, Ad., De vi et natura infiniti mathematici etc. Hauniæ 1845. 4.